

FROM FOOD LOSS TO FOOD ENTREPRENEURSHIP – YOUTH INITIATIVES FOR SUSTAINABLE DEVELOPMENT

Lebensmittelverluste und -verschwendung sind drängende Probleme, die sich nicht nur auf die Wirtschaft, sondern auch auf die Umwelt und die Gesellschaft als Ganzes auswirken. In Europa werden jedes Jahr etwa 88 Millionen Tonnen Lebensmittel verschwendet, was zu Treibhausgas-emissionen beiträgt, die natürlichen Ressourcen erschöpft und Probleme wie Hunger und Armut verschärft.



Die Bewältigung dieser Herausforderung erfordert innovative Lösungen und ein aktives Engagement aller Bereiche der Gesellschaft, einschließlich der jungen Generation. Am 4. April 2023 fand das Kick-off Meeting der FoodE-Partner in Nikosia, Zypern statt. Unser Team, bestehend aus Mitgliedern aus Polen, Spanien, Zypern und Deutschland, kam zusammen um unsere laufenden Recherchen und Initiativen mit dem Ziel, das kritische Problem der Lebensmittelverluste und -verschwendung in Europa anzugehen, zu diskutieren.

Während des Meetings führten wir fruchtbare Diskussionen über bewährte Verfahren und Praxisbeispiele, die dabei helfen können, Lebensmittelverluste und -verschwendung zu stoppen und einen Beitrag dazu zu leisten, den Klimawandel zu bremsen. FoodE hat es sich zur Aufgabe gemacht, Jugendorganisationen und junge Menschen im Alter von 18 bis 35 Jahren zu sensibilisieren und sie dazu zu inspirieren, sich für eine nachhaltige Entwicklung und für Initiativen zur Vermeidung von Lebensmittelverlusten einzusetzen.

Eines unserer Hauptziele ist es, Jugendorganisationen ein umfassendes Konzept zur Verfügung zu stellen und ihnen Methoden an die Hand zu geben, mit denen sie das Problem der Lebensmittelverluste vermitteln können. Wir entwickeln ein e-Manual, das jungen Menschen als Leitfaden für die Zusammenarbeit mit Landwirt:innen und die Förderung von Aktivitäten zur Minimierung von Lebensmittelverlusten dienen soll.



Dieses Handbuch wird zusammen mit anderen Ressourcen auf der FoodE-Website abrufbar sein, um eine nachhaltige Sensibilisierung zu gewährleisten. Außerdem führen wir im kommenden Jahr Innovationstage durch, bei denen junge Menschen Wissen über das Problem der Lebensmittelverluste erwerben und sich mit Expert:innen austauschen können.

Darüber hinaus werden wir Botschafter:innen für die Verringerung von Lebensmittelverlusten ausbilden, die Kampagnen und Programme leiten sollen, um die Öffentlichkeit über Lebensmittelverluste und Maßnahmen zu informieren, die ergriffen werden können, um diese zu verhindern oder beschädigte Produkte wiederzuverwenden.

Die Förderung des Unternehmertums ist ein weiterer wichtiger Aspekt unserer Arbeit. Unser Ziel ist es, einen Markt für unverkaufte Produkte zu schaffen und jungen Landwirt:innen die Möglichkeit zu geben, Geschäftsideen zu entwickeln, die in direktem Zusammenhang mit Lebensmittelverlusten stehen. Indem wir sie mit Schulungen und Wissen zu entsprechenden Themen ausstatten, die mit den höchsten EU-Prioritäten übereinstimmen, hoffen wir, ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu erhöhen und die Zusammenarbeit mit erfahrenen Landwirt:innen und Agrarexpert:innen zu fördern. Wir sind zuversichtlich, dass die jungen Menschen durch unsere Bemühungen zu qualifizierten Agrar- und Lebensmittelunternehmer:innen werden, die die Prinzipien des Klimaschutzes und der Klimaanpassung dauerhaft in ihr berufliches Umfeld integrieren. Wenn sie diese Schwerpunkte an ihre Gleichaltrigen weitergeben, glauben wir, dass wir einen Dominoeffekt nachhaltiger und umweltfreundlicher Agrarunternehmen auslösen und letztlich die Kreislaufwirtschaft stärken können.



Finde FoodE hier:



<https://foodeproject.com/>



@foode



Stay tuned

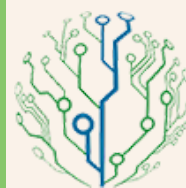
Partner



innovation hive



RITE
RESEARCH INSTITUTE FOR TECHNOLOGICAL EVOLUTION



AgroTech
INNOVATIONS



Mittelhessisches Institut für
Nachhaltigkeit und Diversität

